

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0134/2014/IV

Datum:
01.10.2014

Federführung:
Dezernat V, Kämmereiamt (20.3)

Beteiligung:
Dezernat II, Stadtplanungsamt

Betreff:

**Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH (IBA)
- Regelmäßige Berichterstattung aus der Arbeit der
IBA**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bau- und Umweltausschuss	14.10.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	15.10.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	05.11.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	13.11.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Zusammenfassung der Information:

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Keine direkten finanziellen Auswirkungen	
Einnahmen:	
Keine direkten finanziellen Auswirkungen	
Finanzierung:	
Keine direkten finanziellen Auswirkungen	

Zusammenfassung der Begründung:

Es wurde beantragt, dass zweimal jährlich, in gemeinsamer Sitzung des Bau- und Umweltausschusses sowie des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses, über die Aktivitäten der IBA Heidelberg informiert wird.

Begründung:

Mit dem Instrument der internationalen Bauausstellung (IBA) wurde ein Format geschaffen, kreative Prozesse im Umfeld der Stadtentwicklungsplanung anzustoßen. Die IBA GmbH soll ermöglichen, unter einem ganzheitlichen Anspruch städtebauliche, kulturelle, intellektuelle, soziale und finanzielle Potenziale für die Stadtentwicklung zu erschließen, miteinander zu vernetzen und in konkrete Projekte zu überführen.

Es wurde beantragt, dass zweimal jährlich, in gemeinsamer Sitzung des Bau- und Umweltausschusses sowie des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses, über die Aktivitäten der IBA Heidelberg informiert wird.

In der Zwischenzeit fanden Gespräche zwischen den Antragstellern und dem Stadtplanungsamt und der Geschäftsführung der Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH statt.

Danach haben die Antragsteller angeregt, eine solche Berichterstattung in der Gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse vorzutragen, da so auch Mitglieder anderer Ausschüsse, wie z.B. der Kulturausschuss, über die Thematik informiert werden.

Über die Arbeit der Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH wird bisher im Aufsichtsrat, dem acht Mitglieder des Gemeinderats angehören, berichtet. Außerdem finden gemeinsame Sitzungen des Kuratoriums und des Aufsichtsrates statt.

Über die Berichterstattung des Beteiligungsmanagements (z.B. zu Jahresabschluss, Wirtschaftsplan und Quartalsergebnis) erfolgen regelmäßige Berichte. Wie bei allen anderen Gesellschaften, berichtet daneben das Beteiligungsmanagement über wichtige Angelegenheiten in den Gesellschaften.

Die im Antrag genannten Veranstaltungen (Stadtteilbegehungen, Vorstellung der Bewerbungen im IBA_Call) finden stets öffentlich statt; die Mitglieder des Gemeinderates sind nach Information der Gesellschaft stets zur Teilnahme eingeladen

Eine halbjährliche gemeinsame Sitzung des Bau- und Umweltausschusses sowie des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses erfordert mit der erforderlichen gesonderte Einladung, Protokoll etc. einen zusätzlichen Aufwand. Außerdem können weitere Sitzungen nur schwer im Sitzungskalender untergebracht werden.

Die Verwaltung schlägt daher vor, dass der Geschäftsführer der IBA-GmbH einmal im Jahr im Bau- und Umweltausschuss als 1. Tagesordnungspunkt berichtet.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU2		Investitionen fördern, die einen gleichermaßen sozialen, ökonomischen und ökologischen Nutzen aufweisen
QU3		Bürger/innenbeteiligung und Dialogkultur fördern
QU6		Integration und interkulturelles Leben konstruktiv gestalten
QU7		Partnerschaft mit der Universität ausbauen
SL1		Einzigartigkeit von Stadt- und Landschaftsraum sowie historisches Erbe der Stadt(teile) bewahren
SL2 etc.		Erhaltenswerte kleinräumige städtebauliche Qualitäten respektieren Begründung: Mit der Internationalen Bauausstellung (IBA) wird ein zentrales Ziel des Stadtentwicklungsplans umgesetzt und in den Focus genommen. Die Internationale Bauausstellung (IBA) beabsichtigt für einen Zeitraum von zehn Jahren eine Art „Ausnahmезustand“ im Verhältnis zur gängigen Praxis und gleichzeitig eine inhaltliche Konzentration auf besondere Potenziale Heidelbergs. Die Geschäftsführung wird diesen stadtgeseilschaftlichen Prozess aktivieren und qualifizieren.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet
Hans-Jürgen Heiß